

Grünabfall richtig verwerten

Rasen und Reisig wird mal eben in das angrenzende Waldstück gekippt. Man spart bei der Biotonne, muss nicht selbst kompostieren und überhaupt ist das ja alles Natur. Wer so denkt und handelt, liegt falsch.

Denn wer Grünabfälle, wie beispielsweise Strauch- und Rasenschnitt im Wald oder auf Grünstreifen am Straßenrand entsorgt, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Solche Ablagerungen sind wieder verstärkt zu beobachten und auch in Naturschutzgebieten keine Seltenheit.

Die natürliche Vegetation wird unter den Müllbergen begraben und zerstört. Nicht zu vergessen die Brandgefahr durch trockenes Reisig. Liegen erst einmal Abfälle am Wegesrand, so kommen schnell weitere dazu, neben den Grünabfällen auch Autoreifen, Bauschutt, Müllsäcke und vieles mehr.

Die Mikroorganismen und Kleinstlebewesen im Boden sind mit den Bioabfällen überfordert und der natürliche Kreislauf wird unterbrochen. Die zusätzlichen Nährstoffe vermindern die natürliche Artenvielfalt. Schimmel- und Gärungsprozesse entstehen durch Verdichtung, zum Beispiel bei größeren Mengen von Rasenschnitt. Bäume werden wurzelkrank und sterben später ab.



Wohin also mit den Grünabfällen, die gerade jetzt verstärkt anfallen?

Grünabfälle eignen sich zur **Kompostierung im eigenen Garten**. Äste sollten vorher gehäckselt werden. Frischer Rasenschnitt verdichtet den Kompost. Daher sollte man ihn gut untermischen oder vorher trocknen lassen. **Die Biotonne** kann jeder Haushalt bei Bedarf nutzen, insbesondere für die Bioabfälle, die sich nur mit hohem Aufwand selbst kompostieren lassen.

Grünabfallsammlung: Zwischen April und November werden gebündeltes Reisig und lose Grünabfälle in zugelassenen Grünabfallsäcken auf Anmeldung abgefahren. Die Termine, die Verkaufsstellen für Grünabfallsäcke und weitere Informationen stehen im Abfuhrkalender. Am städt. Betriebshof werden die zugelassenen Grünabfallsäcke ebenfalls angenommen. Öffnungszeiten: Mi.: 14.00 – 16.00 Uhr und Sa.: 10.00 – 12.00 Uhr.

BAV-Wertstoffhof Oberberg-Nord, An der Schlossfabrik 32, Hückeswagen
Öffnungszeiten: Di.: 14.00 – 18.00 Uhr, Do.: 14.00 – 20.00 Uhr und Sa.: 08.00 – 13.00 Uhr.
Am Wertstoffhof können private Haushalte aus Radevormwald bis zu 3 m³ Grünabfälle je Anlieferung **gebührenfrei** abgeben. Auch bis zu 3m³ Sperrmüll, Elektroaltgeräte, Kartonagen und Gelbe Säcke sind gebührenfrei. Am Wertstoffhof sind **Bergischer Kompost, Blumenerde und Holzpellets** zum Heizen erhältlich.

Die BAV-Abfallberatung informiert über Kompostierung und die Biotonne im Internet www.bavweb.de und am gebührenfreien Bürgertelefon: 0800 805 805 0